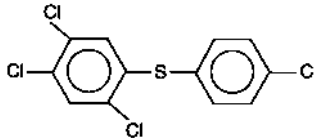


Tetrasul

Synonym:

4-Chlorphenyl-2,4,5-trichlorphenyl-sulfid

Chemische Formel:**Beschaffenheit:**

Hellgrauer bis cremefarbiger amorpher Feststoff; leicht aromatischer Geruch;
Dampfdruck (in mbar bei 20 °C) $1 \cdot 10^{-6}$;

Löslichkeit (in g/100 ml bei 20 °C)	Wasser:	sehr gering
	Dichlorethan:	ca. 27
	DMF:	ca. 16
	Monochlorbenzol:	ca. 47
	Xylol:	ca. 40

Vorkommen:

Alphos Nebeldose (0,8 %); kombiniert mit: Dichlorvos (10 %)

Verwendung:

Akarizid

Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:

Chloriertes Diarylsulfid.

Bei Ratten wird Tetrasul vorwiegend unverändert, teilweise aber auch metabolisiert ausgeschieden. Seine biologische Halbwertszeit in der Ratte beträgt ca. 4 Tage. Über die Faeces wird die Substanz vorwiegend unverändert ausgeschieden.

Langzeitwirkung durch Speicherung in Fett und Gehirn - je nach Gentypus und Zusatzgiften. Nervengift.

Toxizität:LD₅₀ Ratte oral 3650 mg/kg**Symptome:**

ZNS-Depression

Nachweis:

akut:

GC

chronisch:

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im TOX-Labor.

Therapie:

akut:

Gifentfernung (Auge, Haut mit Roticlean), nach Verschlucken Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Magenspülung nach Giftaufnahme in großer Menge; Plasmaexpander im Schock, Natriumbikarbonat zum Azidose-ausgleich.

chronisch:

– Expositionsstopp:

Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen).

– Giftherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins Tox-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

– Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

– Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch.

Viel Bewegung an frischer Luft.

Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken.

Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

– Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle-/Paraffinöl (9:1) jeden 3. Tag je ein Eßlöffel.

– Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel: Gingko biloba (3x20mg Tebonin forte)

Schwäche bei „MS“: Calciumantagonist (3 x 200 mg Drgs. Spasmocyclon)

Schlafapnoe: Theophyllin abends

Tetanie: Ca-EAP-3x2 Drgs.

Immun-/u. Nervenstörung: Johanniskraut-Tee trinken